



Görwihl

Protokoll der Pfarrgemeinderatssitzung vom 28. März 2017

Anwesende Teilnehmer: Siehe separate Liste



Rickenbach

Beginn: um 20.00 Uhr im Pfarrsaal in Görwihl



Herrisried

Tagesordnung:

1. Geistlicher Impuls
2. Protokoll der letzten Sitzung, Beschluss der Tagesordnung
3. Jahresabschlüsse
4. Informationen zum Pfarrbüro Görwihl
5. Gebet um den Frieden
6. T-Shirt-Aktion
7. Kurzbericht von Hale
8. Kurze Informationen aus den Ausschüssen
9. Verschiedenes
10. Termine
11. Segen



Niederwihl



Strittmatt

1. Geistlicher Impuls

Matthias Faißt eröffnete die Sitzung mit einem geistlichen Impuls.

2. Protokoll der Sitzung, Beschluss der Tagesordnung

Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung wurden einstimmig angenommen.

3. Jahresabschlüsse

Dietmar Dannenberger stellte die Jahresabschlüsse 2014 und 2015 vor.

Aus dem Jahresabschluss von 2014 bestehen folgende Jahresüberschüsse:

St. Zeno Westlicher Hotzenwald: 39290,91 EUR

St. Martin Görwihl: 89904,06 EUR

Die anwesenden Pfarrgemeinderäte beschlossen einstimmig, dass die Überschüsse zweckgebunden den allgemeinen Rücklagen der alten Kirchengemeinden zugeführt werden.

Aus dem Jahresabschluss von 2015 besteht ein Jahresüberschuss in Höhe von 150102,65 EUR. 50% hiervon müssen der Bauerhaltungssubstanz zugewiesen werden.

Die Verrechnungsstelle Schopfheim schlug deshalb vor: 75050,00 EUR den Baurückstellungen und 75052,65 EUR den allgemeinen Rücklagen der katholischen Kirchengemeinde St. Wendelinus Hotzenwald zuzuführen.

Die Pfarrgemeinderäte stimmten dem Vorschlag der Verrechnungsstelle einstimmig zu.

4. Information zu den Pfarrbüros

Aufgrund der vom Stiftungsrat genehmigten zweijährigen Altersteilzeit von Frau Marlies Gerspach ab 1. April 2017 wurde die Stundenzahl von Frau Martina Schmidt entsprechend erhöht. Gleichzeitig fand eine Neuorganisation des Pfarrbüros statt, bei der Frau Schmidt nun im Front Office (im öffentlichen Bereich, wie z. B. Pfarrheimbuchung St. Martin) tätig sein wird. Frau Marlies Gerspach wird im Back Office tätig sein. Zu ihren Aufgaben gehören u. a. die Pflege des Archivs, die Führung der Kirchenbücher und des Kassenbuches.

Für die Schlüsselausgabe und Abnahme des Pfarrheims in Görwihl wird neu Frau Esther Flum verantwortlich sein.

Frau Ursula Bächle, Sekretärin des Pfarrhauses in Rickenbach und Frau Helga Stoll, Sekretärin des Pfarrhauses in Herrischried werden zukünftig jeweils 15 Wochenstunden tätig sein.

Frau Stoll ist hierbei zuständig für den Wendelinusboten, Buchungen vor Ort und Ansprechpartnerin für Herrischried und Frau Bächle ist zuständig für Reservierungen und Ansprechpartnerin in Rickenbach.

Herr Stahlberger schlug vor, nach Absprache mit den Angestellten der Pfarrbüros im Zuge dieser Umorganisationen die Öffnungszeiten der Pfarrbüros wie folgt zu ändern:

Pfarrbüro Görwihl	Montag und Donnerstag	von 09.00 – 11.00 Uhr
	Donnerstag	von 17.00 – 19.00 Uhr
Pfarrbüro Herrischried	Montag und Donnerstag	von 09.00 – 11.00 Uhr
Pfarrbüro Rickenbach	Montag und Donnerstag	von 09.00 – 11.00 Uhr

Die anwesenden Pfarrgemeinderäte stimmten der Änderung der Öffnungszeiten aller drei Pfarrbüros einstimmig zu.

5. Gebet um den Frieden

Aufgrund der politischen Lage in verschiedenen Ländern der Erde möchten wir ein Zeichen setzen. Pfarrer Stahlberger stellte seine Idee vor, jeden Montagabend die Mitglieder der Pfarrgemeinde einzuladen, zu Hause für den Frieden zu beten und dabei als äußeres Zeichen eine brennende Kerze ins Fenster zu stellen. Die Pfarrgemeinderäte einigten sich darauf, dass ab dem Ostermontag, jeden Montag, um 19.55 Uhr die Glocken der Kirchen und Kapellen zum Friedensgebet einladen.

Wolfgang Böhler machte den Vorschlag, in den Sonntagsmessen zusätzlich darauf hinzuweisen, für was am darauffolgenden Montag gebetet wird.

Herr Stahlberger wird die Pfarrgemeindemitglieder im nächsten Wendelinusboten über die geplante Aktion informieren.

6. T-Shirt-Aktion

Matthias Faißt machte den Vorschlag, T-Shirts für die Pfarrgemeinde mit dem Aufdruck "Geist ist geil" anzufertigen. Die Pfarrgemeinderäte einigten sich darauf, eventuell T-Shirts als Weihnachtsgeschenk für die Ministranten mit der Aufschrift „Spirit ist ...“ oder „Geist ist ...“ anfertigen zu lassen. In der nächsten Sitzung soll dieses Thema ausführlicher besprochen werden. Auch über ein Geschenk für die Firmanden (eventuell ein einjähriges kirchliches Zeitschriftenabonnement zum Preis von je 6,50 EUR) will man dann noch einmal abschließend beraten.

7. Kurzbericht Hale

Franz Maise berichtete von seinem dreiwöchigen Aufenthalt in Hale, bei dem er das Projekt Hale und das Beschneidungsprojekt kennengelernt hat. Franz Maise zeigte sich stark beeindruckt von der Arbeit von Frau Dahlin und Pater Thomas, die beide am 22. April für ein paar Wochen nach Deutschland kommen werden. Anlässlich des geplanten Besuches soll ein Informationsabend organisiert werden, um das Projekt Hale vorzustellen und mehr Menschen dafür gewinnen zu können.

Franz Maise schlug vor, das Projekt Hale als Projekt der Pfarrgemeinde aufzustellen, um eine dauerhafte monatliche Unterstützung gewährleisten zu können. Daneben könnten Sonderprojekte unterstützt werden.

Dagmar Keck berichtete, dass die Gemeinschaftsschule in Herrischried gerne ein neues Schulprojekt unterstützen würde. Regina Jaekel machte den Vorschlag, dass die Gemeinschaftsschule Schulgeld für die Mädchen in Hale übernehmen könnte.

Auf Anregung von Markus Huber soll Pater Thomas während seines Aufenthaltes in Deutschland auch zum Thema Fairer Handel gefragt werden.

8. Informationen aus den Ausschüssen

8.1 Informationen aus dem Gemeindeteam Görwihl/ Strittmatt

Thomas Albiez berichtete, dass das Gemeindeteam neben dem Apéro in der Osternacht auch einen Apéro nach der Firmung organisieren wird. Außerdem ist ein Treffen mit dem Gemeindeteam aus Luttingen geplant, um Ideen und Erfahrungen auszutauschen.

8.2 Informationen aus dem Gemeindeteam Niederwihl

Franz Maise informierte über den Stand verschiedener Projekte des Gemeindeteams Niederwihl. So werden neue Gewänder für die Sternsinger in Niederwihl angefertigt werden. Die Bushaltestelle vor der Kirche in Oberwihl soll endgültig versetzt werden. Außerdem standen kleinere Neuanschaffungen in der Kirche in Niederwihl an, wie z. B. ein Münzzählgerät, ein Opferkerzenständer und ein Kerzenanzünder. Um das Problem mit der Luftfeuchtigkeit in der St. Gregoriuskirche anzugehen, wurde von Franz Maise ein Messgerät für die Orgel besorgt. Auch mit der Umgestaltung der Kapelle in Tiefenstein geht es voran.

Das Gemeindeteam Niederwihl hat sich für eine wechselnde Sitzungsleitung entschieden. Auch hat das Gemeindeteam nun einen Ansprechpartner, der per E-Mail bei Fragen kontaktiert werden kann.

8.3 Informationen aus dem Gemeindeteam Herrischried

Anna-Maria Matt informierte über den syrischen Abend und das Glockenprojekt in Herrischried. Dietmar Dannenberger schlug vor, mehr Leute für das Glockenprojekt zu faszinieren, um Spenden hierfür zu erhalten.

Pfarrer Stahlberger berichtete über den geplanten Wettbewerb zur Verzierung der Glocken. Im Stiftungsrat wurde beschlossen, dass die Namen der drei alten Glocken erhalten bleiben. Ebenfalls sollen die vorhandenen Sprüche auf zwei Glocken übernommen werden. Am Donnerstag, um 20.30 Uhr sollen im Pfarrheim in Herrischried die Vorschläge für die Künstler besprochen und festgelegt werden. In den Tageszeitungen werden alle Interessierten aus der Bevölkerung

kurzfristig zu diesem Termin eingeladen. Die ersten Entwürfe der Künstler werden an Pfingsten präsentiert werden.

8.4 Informationen aus dem Gemeindeteam Rickenbach

Die Treppe am Jugendheim in Rickenbach wurde inzwischen angebracht und kann benutzt werden. Wolfgang Böhler wird nun einen Container bestellen, um den Jugendraum gemeinsam mit den Jugendlichen zu entrümpeln.

8.5 Informationen aus dem Stiftungsrat

Die Kapelle in Jungholz sowie die Reinigung der Frontseite der Kirche in Rickenbach konnten fertiggestellt werden.

8.6 Informationen aus dem Arbeitskreis Neue Wege

Dagmar Keck berichtete über das letzte Treffen des Steuerungsteams.

Die folgenden drei Arbeitskreise sind gebildet worden:

1. Thema Jugend - Ansprechpartner: Franz Maise

Hier fand bisher noch kein gemeinsames Treffen statt.

2. Kirche offen und nahe am Menschen - Ansprechpartner: Thomas Albiez

Thomas Albiez informierte über das erste Treffen des Arbeitskreises „Kirche offen und nahe am Menschen“, an dem sechs Personen teilgenommen haben.

Folgende Ideen sind entstanden:

- Sitzecke in Bücherei und Bäckerei, um Gelegenheit zum Gespräch zu bieten
- Café in den Kapellen

3. Nach Orientierung Suchende - Ansprechpartner: Günter Kaiser, Matthias Faißt

Im Arbeitskreis „Nach Orientierung Suchende“ fand noch kein gemeinsames Treffen statt. Jedoch wurde bereits im Internet nach möglichen Ideen recherchiert. Im nächsten Schritt soll das Projekt nun konkret ausgearbeitet werden.

In den einzelnen Projektgruppen sollen folgende Fragen geklärt werden:

- Was sagen die Ergebnisse des Fragebogens zu dem Thema?
- Was schließen wir daraus?
- Welche Ziele und Ideen haben wir?

Es ist geplant, dass Antworten auf diese Fragen bis zur nächsten Pfarrgemeinderatssitzung vorliegen.

9. Verschiedenes

9.1 Klausurtagung

Dietmar Sendelbach teilte mit, dass die Räumlichkeiten für die Klausurtagung im Oktober gebucht sind und sich die Kosten pro Person auf 90 EUR pro Tag belaufen.

9.2 Fairtrade

Markus Huber bemängelte die fehlende Kenntnis des Fairtrade Projekts in den Kindergärten und Gemeindeteams. Er erklärte sich bereit, eine Liste mit Fairtrade Produkten und Anbietern zu erstellen und den Kindergärten und Gemeindeteams zur Verfügung zu stellen.

9.3 Kassenprüfungen

Dietmar Dannenberger bat die Anwesenden, die verschiedenen Abteilungen darauf hinzuweisen, dass deren Kassen von einem Stiftungsratsmitglied geprüft werden müssen.

9.4 Kultursommer 2017

Pfarrer Stahlberger informierte, dass es auch in diesem Jahr wieder eine Neuauflage des Görwihler Kultursommers geben wird und zwar in der Zeit vom 27. August bis 3. September.

9.5 Wallfahrt nach St. Wendel

Herr Stahlberger wies nochmals daraufhin, dass es noch freie Plätze für die Wallfahrtsreise nach St. Wendel vom 19. bis 21. Juni 2017 gibt.

10. Termine

Die nächste Pfarrgemeinderatssitzung ist für Dienstag, den 30. Mai, um 20.00 Uhr geplant. Die nächste Vorstandssitzung findet am Dienstag, den 4. Mai, um 19.00 Uhr und die nächste Stiftungsratssitzung am Dienstag, den 4. Mai, um 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Strittmatt statt.

11. Segen

Dagmar Keck schloss die Sitzung mit einem Segensgebet.

Ende der Sitzung um 22.15 Uhr

Mit freundlichen Grüßen

Nicole Malzacher

Teilnehmerliste der Pfarrgemeinderatssitzung vom 28.03.2017

Thomas Albiez	Görwihl
Wolfgang Böhler	Rickenbach
Dietmar Dannenberger	Herrischried
Matthias Faißt	Herrischried
Monika Gerspacher	Görwihl
Markus Huber	Herrischried
Dagmar Keck	Görwihl
Franz Maise	Görwihl
Nicole Malzacher	Görwihl
Anna-Maria Matt	Herrischried
Regina Jaekel	Pastoralreferentin
Dietmar Sendelbach	Gemeindereferent
Bernhard Stahlberger	Pfarrer

Entschuldigt:

Johannes Schneider	Rickenbach
Günter Kaiser	Diakon